



Jahresbericht 2010

1. Winterschiessen

Zum Jahresanfang fand das Winterschiessen bei uns in Oberembrach statt. Wie gewohnt dominierten wir die Teilnehmerzahl mit 48 teilnehmenden Schützen. Mit den 15 Pfungemern haben total 63 Schützen teilgenommen, was einer Steigerung von zwei Schützen gegenüber dem Vorjahr entspricht. Erster in der Gesamtrangliste und somit Gewinner des Goldvrenelis ist Ueli Girsberger mit 77 Punkten. Christoph Fries erreichte mit 76 Punkten den Zweiten Platz und Kurt Huber erreichte mit 75 Punkten den dritten Schlussrang. Gewinner des Kirschkruges wurde gesamt Elfter Kurt Burkhardt mit 71 Zählern.

2. Obligatorisch mit Salamijass

Der Rückgang der Pflichtschützen ist auch diese Jahr wieder gut zu spüren. Wir sind aber dennoch zufrieden, dass noch 121 Schützen das Obligatorische Programm bei uns im Stand absolvierten, was einem Rückgang von 23 Teilnehmern entspricht. Erfreulich ist jeweils die Zuwanderung von jungen Schützen aus der Umgebung. Das Spitzenresultat von 80 Punkten wurde einzig von Marin Hofer geschossen.

Der traditionelle Salamijass konnte dieses Jahr verletzungsbedingt leider nicht durch den Gründer Jakob Schneider geleitet werden, erfreulich war jedoch, dass wie auch im Vorjahr erneut 56 Jasser an 14 Tischen gespielt haben. Es war wie immer ein fairer Abend. Auch dieses Jahr konnte die Titelverteidigerin Vreni Gerber nicht an die Vorjahresleistung anknüpfen und landete auf dem 23 Rang. Gewinner des grossen Salamis und des Wanderpokals wurde mit der hohen Punktzahl von 2220 Arno Giovanoli. Mit nur 22 Punkten Rückstand erhielt der Aktuar Thomas Kübler den mittleren Salami und den Jasskönigs-Pin, da der Sieger schon im Besitze eines solchen ist und man den Pin nur einmal gewinnen kann. Reto Meierhofer erreichte mit winzigen 3 Punkten Rückstand auf seinen Schwager den dritten Rang und somit den kleinen Salami.

3. Feldschiessen

Turnus gemäss war mal wieder unser Verein an der Reihe, das Feldschiessen für das Embrachertal durchzuführen. Erfreulicherweise gab es keine Unfälle oder organisatorische Probleme zu beklagen. Das Programm wurde von 80 Oberembracher/-innen geschossen. Das gesamte Teilnehmerfeld konnte eine leichte Steigerung um 15 auf 314 Schützen verzeichnen. Bester Oberembracher wurde Hansueli Huber mit hervorragenden 68 Punkten, gefolgt von punktgleichen, aber jüngeren Ueli Krebsler.

Das Sektionsresultat bei 27 Pflichtresultaten betrug 62.000 (2009: 58.943), was Oberembrach in der Stärkeklasse 3 auf den ersten Rang (von zwei) platzierte.

4. Verbandsschiessen VSER+U

Der Gastgeber des Verbandsschiessens im September war Embrach. Oberembrach konnte den Anlass auf dem zweiten Rang mit einem Durchschnitt von guten 93.216 bei 30 Schützen/-innen abschliessen. Bester Oberembracher wurde Daniel Fries mit 95 Punkten. Den zweiten Platz mit 92 Punkten erreichte Martin Krähenbühl und dritter wurde punktegleich, aber mit schlechteren Teilschüssen Christian Sigg.

5. Jungschützen-Wettkampftag

Nach dem Debakel im letzten Jahr (nur 3 Vereine mit genügend Teilnehmern) konnten nun wieder alle 5 Vereine gewertet werden. Unsere Jungschützen/Junioren belegten mit dem Sektionsschnitt von 143.400 den zweiten Rang hinter Embrach mit 149.286. Bester Oberembracher wurde Patrick Widmer mit 149 Punkten, sechster in der Gesamtrangliste.

6. Eidgenössisches Schützenfest in Aarau

Als eine Reisegruppe von 21 Schützen machten wir uns in aller Frühe auf ins Rüebliland, unserem allseits beliebten Nachbarkanton Aargau, welches mit der Austragung des Eidgenössischen Schützenfestes beauftragt wurde. Mit zwei Kleinbussen fuhren wir zum Schiessstand ausserhalb von Lenzburg, welcher in einer Kiesgrube gelegen war. Es wurde wie gewohnt viel geschossen, gejasst und getrunken (Anm.d.Red: nein, nicht gesoffen, nur getrunken...). Nach einem feinen Zmittag nutzten wir den Shuttle und verschoben so richtig militärisch in einem Duro zum Festzentrum in Ruppertschwil um unsere Auszeichnungen und teilweise auch Gaben abzuholen. Es war schon imposant, was die Organisatoren auf dem freiem Feld für eine riesige Anlage für diesen Anlass aufgestellt haben.

Als Ausgleich zum „Stand-Liegen“ und „Festzelt-Sitzen“ führte uns Michael am Nachmittag auf den Weissenstein, ein bis zu 1'395m hoher Bergrücken des Schweizer Juras nördlich der Stadt Solothurn. Bei herrlichem Wetter genossen wir ein super Panorama und konnten über der Ebene sogar Übungen der Patrouille Suisse beobachten. Anschliessen genossen wir auf der Sonnenterasse den Znacht um danach wieder gestärkt nach Hause zu fahren.

7. Stoss-Schiessen

Eine Delegation von 12 Schützen reiste an das historische Schützenfest am Stoss. Zwar schoss sich Michael Fries mit 53 Punkten an die Spitze, aber da er schon eine Wappenscheibe erhalten hat, geht diese an den Zweitplatzierten Beat Meier mit 51 Punkten. Dritter wurde Georg Huber mit 50 Punkten.

8. Bezirksschiessen

Das Bezirksschiessen konnte in Opfikon absolviert werden, was 21 Oberembracher auch taten. Mehr als die Hälfte hatte das Kranzresultat erreicht. Mit 94 Punkten wurde Daniel Fries Erster. Auf den zweiten Platz schaffte es Hansueli Huber mit 93 geschossenen Punkten. Der punktgleiche Pascal Huber konnte den dritten Rang für sich in Anspruch nehmen.

9. Endschiessen

Das Endschiessen ist immer noch ein beliebter Anlass für Gross und Klein. Dadurch konnten wir beim Gabenstich 71 Schützen/-innen verzeichnen, das sind 7 weniger als im Vorjahr. Platz Eins belegt mit 77 Treffern (95.326 Wertungspunkten) Daniel Fries mit dem Stgw90. Gute 74 Punkte erreichte Florian Steinmann mit dem Stgw 57 mit alter Visierung und schlängt dadurch mit seinen 95.312

Wertungspunkten den Drittplatzierten 90er-Schützen Daniel Krähenbühl, der zwar 76 schoss, es jedoch auf „nur“ 94.088 WP schaffte.

Den modernen Cup (Stgw 90, Stgw 57/03 und Karabiner) gewann „El Presidente“ Urs Brunner nach 15 Schüssen. Der Vorjahressieger Matthias Huber hatte leider das Finale verloren und belegt den Rang 2. Wie schon im Jahr davor wurde Daniel Fries Dritter.

Im Schlussduell des Alt-57-Cup musste sich der Vorjahresdritte René Keller gegenüber unserem Ehrenpräsident Jakob Schneider geschlagen geben. Hans Schiesser erreichte den dritten Schlussrang

Im Differenzler-Stich erreichten 4 Schützen die 0er-Diferenz und bei weiteren fünf betrug der Unterschied der zwei Schüsse nur einen Zähler. Gesamthaft wurden CHF 180,- ausbezahlt.

Den Glücksstich gewinnt, wie schon so oft, mit 56 Trefferpunkten Chrigi Fries gefolgt von, wie schon so oft, Daniel Fries mit 54 und, mal was neues, Reto Meierhofer auch mit 54 Punkten.

10. Nacht-Ühle-Schüsse

Auch dieses Jahr reisten wir mit 3 Gruppen und 12 Schützen an das Nacht-Ühle-Schüsse in Hettlingen. Mettlen3 (bestehend aus Simon Huber, Jan Vetsch, Michael Fries und Thomas Kübler) erreichte mit 319 Punkten den 77 Gesamt-Rang und ist somit Vereinsintern der Gewinner des Specks. Mettlen1 ist auf dem 87 Rang zu finden und die von Mettlen2 schafften es auf die Position 95. Die vereinsinterne Einzelrangliste wird von Mike Bottlang mit 86 Punkten angeführt. Mit einem Zwei-Punkte-Rückstand wird Simon Huber 2. und mit 83 Zählern kommen Beat Meier und Ueli Krebsler gemeinsam auf den dritten Rang.

11. Vereinsmeisterschaft

Dieses Jahr konnten 22 Schützen für die Vereinsmeisterschaft gewertet werden.

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1. Daniel Fries | 659.33 Wertungs-Punkte |
| 2. Christoph Fries | 653.14 Wertungs-Punkte |
| 3. Hansueli Huber | 646.52 Wertungs-Punkte |

12. Jahresmeisterschaft

Dieses Jahr konnte Ueli Krebsler die Jahresmeisterschaft mit 544.07 Wertungspunkten für sich entscheiden.

Auf dem zweiten Rang liegt Christoph Fries mit 540.09 Wertungspunkten.

Dritter wird Hansueli Huber mit 535.62 Wertungspunkten.

Wenn sich jemand für weitere Resultate oder Fotos interessiert ist er aufgerufen auf unserer Homepage ein wenig durchzustöbern und die gewünschten Daten abzufragen.

Oberembrach, den 7. Februar 2011

Der Aktuar und Schiess-Sekretär



Thomas Kübler